06.05.10 KOLUMNE: 9mm Mittagspausenphilosophie - Teil 178

Beigesteuert von Genom
Donnerstag, 6. Mai 2010
Letzte Aktualisierung Donnerstag, 27. Mai 2010

Part I/IV: Der Tod und die volle Nase

Der Tod der hat sich abgesetzt,
in Windeseil' das Land verließ,
und nimmer blickend schlicht zurück
eines Untoten Lebensglück.

Die Welt beherrscht von Paranoia,
das Leben wird im Mittel teurer,
Ober- und auch Unterland
schmieden Pläne Hand in Hand.

Der Tod muss schleunigst wieder her,
die Seelen holen wie ein Sturmgewehr.
Es fallen bomben, es herrscht Krieg,
doch jeder noch die Kurve kriegt.

Was soll man machen, was man tun?
Der Tod ist weg, was denn nun?
Ein neuer Tod, der muss nun her,
Stellenbeschreibung fällt nicht schwer.

Gott muss nun zur Arge wandeln,
mit Sacharbeitern schwer verhandeln,
Krankengeld, nur 40 Stunden.
Da zwicken Gott die alten Wunden.

Was soll man machen, was man tun?
Berge von Formularen, was denn nun?
Ein neuer Tod muss schleunigst her,
die Suche fällt auch Gott recht schwer.

Genom